

Freude und Dankbarkeit
überzogen, die der Herr
haben bewiesen, der nun
aus seiner Nation vor
und ihm für seine Liebe
zu danken. Ich habe
ihm sehr zu hören, wie
er Bräuer Hände gekonnt
elland an seinem Herzen
Jammertal seliglich
und Erlösers übergegang
nen Lebenslauf, so viel
kurz erzählt.

zu Abatof (d. i. Balle
Labrador geboren. Nach
er, da er noch ein kleines
der Pflege verläßt, und
wurde, vom Ausschlag
als wir 1765. in Labrador
acht auch gesehen, und
dass dieser alte Ange
iet, so viel von dem groß
Mich hatte er nicht gefe
reitem Entdeckungs-Reise
Landleuten gehört, dass
7. die Handels-Reise mit
leihen, und niemand war,
sie schlichter konnte, kam
chem gegen 20 Wilde, und
Water, auf dem Flaz blie
noch einem Knaben, vier
gefangen genommen, und
hier blieben sechs von ih
Sohn nahm ein gewisser
wo ich sie oft gesprochen.
Sie

Sie kamen mich noch von Labrador her, weil ich in ih
rem Zelt eine Nacht geschlafen hatte. Den Karpik be
hielt der Herr Gouverneur Dalken, in dem Vorsatz, ihn
mir zu übergeben. Als ich diesem Herrn bei seiner Wie
derkunft 1769. in London die Aufmerksamkeit machte, er
zeigte er mir von dieser Begehrtheit, und ersuchte mich,
diesen Knaben in Aussicht zu nehmen, und zum Dienst
bei einer künftigen Mission zu erziehen. Er war aber
nicht da, und kam erst einige Zeit darnach mit einem
Kriegsschiff über Spanien, wo er todtkrank gewesen. (*)
Da ich ihn nun auf des Herrn Gouverneurs Befehl ab
holen wollte, fand ich viele Schwierigkeiten. Ich be
suchte ihn indessen stetig, und bezeugte ihm meine
Freundschaft: allein er hatte selbst keine rechte Lust, mit
mir zu gehen. Da er mich aber am 27 März wieder
kommen sah, lief er mir entgegen und sagte: Ich will
mit dir gehen. Ich nahm ihn auch gleich mit, und ließ
meine erste Arbeit seyn, ihn von seinem Seind und Un
geziefer zu reinigen und ordentlich zu kleiden. Dieses
gefiel dem kleinen Wilden sowol, daß er eine ungemeine
Liebe zu mir faßte. Allein er wollte es bald unrecht ver
stehen, und mich als seinen Diener ansehen. Seine
Wildheit und ausgelassenes Wesen zeigte sich ohne Scheu.
Ich ließ ihn seine Sprünge machen, wie er wollte, um
nicht einen Heuchler aus ihm zu machen; versuchte aber
bei aller Gelegenheit an sein Herz zu kommen. Allein
das war wie ein Stein. Wenn ich ihm sagte, daß der
große Herr und Schöpfer aller Dinge ihn gerne wolte
selig machen; so wunderte er sich zwar, sagte aber ohne
Empfindung: Es ist schon gut, denn ich bin ein guter
Mensch.

(*) Aus den Zeitungen ist bekannt, wie er in Cadix die Ver
wunderung aller Menschen, die noch wie einen solchen
Wilden im lebernen Noth gesehen, auf sich gezogen
habe.